

KASSEL

B III 30

Maßstab 1:500



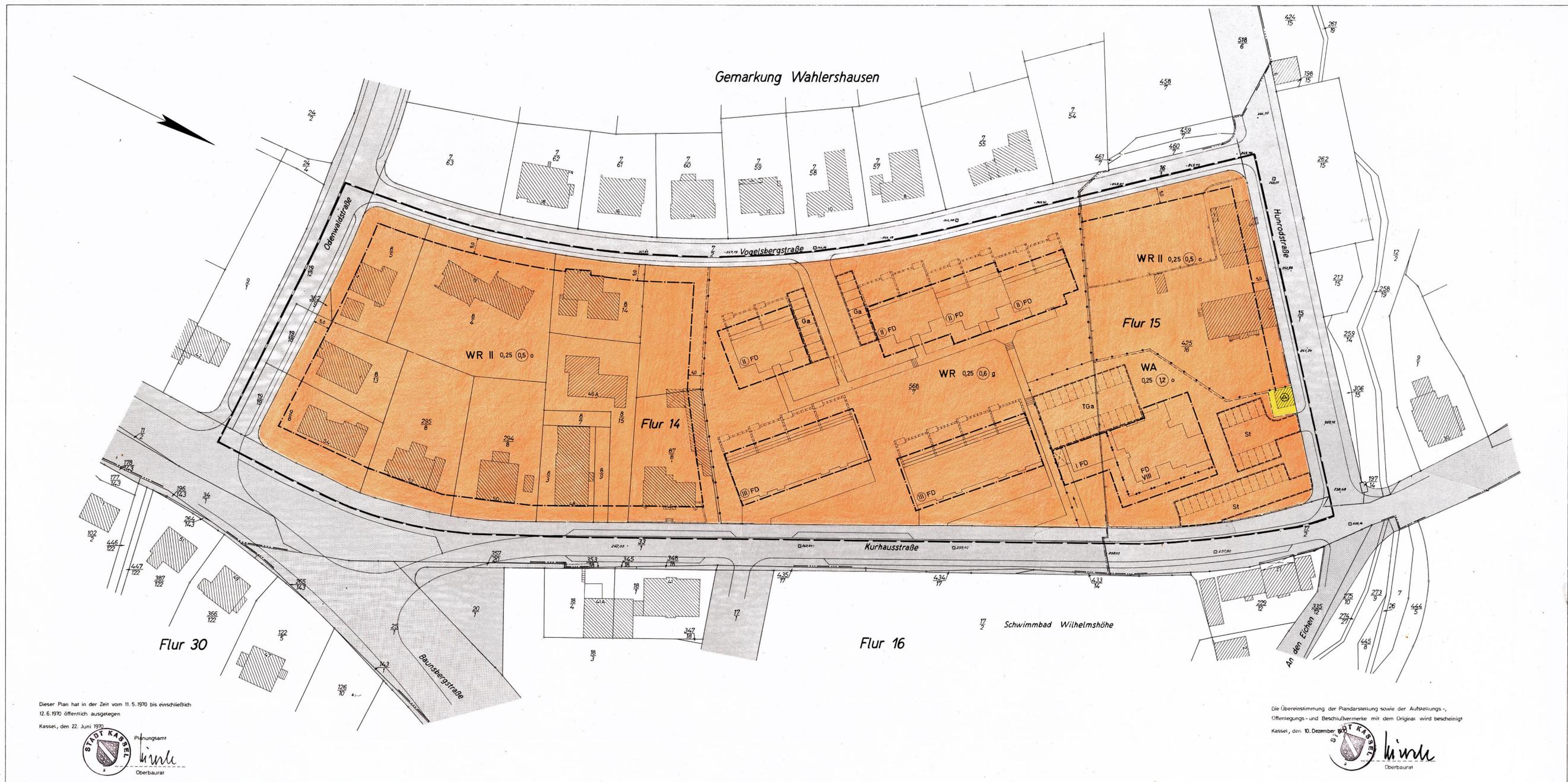
BEBAUUNGSPLAN FÜR DAS GEBIET ZWISCHEN ODENWALDSTRASSE VOGELSBERGSTRASSE HUNRODSTRASSE KURHAUSSTRASSE

Der Bebauungsplan für das Gebiet der Stadt Kassel i. M. 1:5000 vom 31. Juli 1970 wird hierdurch, soweit er entgegenstehende Festsetzungen enthält, geändert.

RECHTSGRUNDLAGEN
BUNDESHAUSESETZ VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341)
BAUNUTZUNGSVERORDNUNG IN DER FASSUNG VOM 26.11.1968 (BGBl. I S. 1237)
2. VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BBAUG VOM 20.6.1961 (OvBl. S. 86)
HESSISCHE GEMEINDERORDNUNG IN DER FASSUNG VOM 1.7.1960 (OvBl. S. 103)



ÜBERSICHTSPLAN M. 1:10 000



Dieser Plan hat in der Zeit vom 11.5.1970 bis einschließlich 12.6.1970 öffentlich ausliegen
Kassel, den 22. Juni 1970

Planungsamt
Winkel
Oberbaurät

Die Übereinstimmung der Plandarstellung sowie der Aufstellungs-, Offenlegungs- und Beschlusssvermerke mit dem Original wird bescheinigt
Kassel, den 10. Dezember 1970

Winkel
Oberbaurät

| Bestand: Gebäude, Grenzen, Sonstiges | Art der baulichen Nutzung | Maß der baulichen Nutzung Bauweise, Baulinien, Baugrenzen | Anlagen für den Gemeinbedarf Verkehrsflächen | Versorgungsanlagen und dergleichen Grünflächen | Sonstige Flächennutzungen | Sonstige Darstellungen und Festsetzungen | Kennzeichnungen Nachrichtliche Übernahmen | Ergänzende Festsetzungen: |
|--|---|--|--|--|--|---|--|---|
| <p>Bestand:</p> <ul style="list-style-type: none"> Vorhandene Bebauung Stadtgrenze Gemarkungsgrenze Flurgrenze Flurstücksgrenze Höhenpunkt Zaun Mauer Kanalschacht | <p>Art der baulichen Nutzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> WS Kleinsiedlungsgebiet WR Reines Wohngebiet WA Allgemeines Wohngebiet MD Dorfgebiet MI Mischgebiet MK Kerngebiet GE Gewerbegebiet GI Industriegebiet SW Wochenendhausgebiet SO Sondergebiet | <p>Maß der baulichen Nutzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> z. B. III Zahl der Vollgeschosse, Höchstgrenze z. B. III Zahl der Vollgeschosse, zwingend z. B. G Zusätzliches Garagengehoß z. B. 0,4 Grundflächenzahl z. B. 0,7 Geschöffflächenzahl z. B. 30 Baumassenzahl O Offene Bauweise Nur Einzel- oder Doppelhäuser zulässig Nur Hausgruppen zulässig g Geschlossene Bauweise Bautlinie Baugrenze | <p>Anlagen für den Gemeinbedarf:</p> <ul style="list-style-type: none"> Baugrundstück für den Gemeinbedarf Schule Kirche Kindergarten Jugendheim Post Krankenhaus Feuerwehr Schutzraum Verwaltungsgebäude Hallenbad Theater Straßenverkehrsflächen Autobahnen, auto-bahnähnliche Str. Öffentliche Parkflächen Straßenbegrenzungslinien | <p>Versorgungsanlagen und dergleichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Grünflächen Parkanlage Dauerkieggärten Gartenbauwirtschaftliche Flächen Friedhof Sportplatz Spielplatz Zeltplatz Badeplatz Flächen für Versorgungsanlagen u. dgl. Wasserbehälter Umformstation Pumpwerk Müllbesetzungsanlage Fernheizwerk Wasserwerk Umspannwerk Brunnen Klaranlage Grünflächen Parkanlage Dauerkieggärten Gartenbauwirtschaftliche Flächen Friedhof Sportplatz Spielplatz Zeltplatz Badeplatz | <p>Sonstige Flächennutzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Wasserflächen Flächen für die Wasserwirtschaft Flächen für Aufschüttungen Flächen für Abgrabungen oder für die Gewinnungen von Bodenschätzen Flächen für die Landwirtschaft Flächen für die Forstwirtschaft Flächen für die Land- oder Forstwirtschaft | <p>Sonstige Darstellungen und Festsetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Flächen für Stellplätze oder Garagen Stellplätze, Garagen Stellplätze, Garagen als Gemeinschaftsanlagen Tiefgaragen, Gemeinschaftstiefgaragen Waschplatz Baugrundstück für besondere bauliche Anlagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe h BBAUG) Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücke (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBAUG) Abgrenzungen unterschiedlicher Nutzungen und Nutzungsmaße Grenze unterschiedlicher Höhenentwicklung Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Gartenmauer u. Abstellraum für Gartengeräte | <p>Kennzeichnungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Naturschutzgebiet Flächen, die dem Landschaftsschutz unterliegen Wasserschutzgebiet Quellschutzgebiet Überschwemmungsgebiet Sanierungsgebiet Flächen für Bahnanlagen Empfohlene Flurstücksgrenze | <p>Ergänzende Festsetzungen:</p> <ol style="list-style-type: none"> Die Festsetzungen der §§ 5, 6, 8, 10, 11, 12, 14, 17, 18 und 19 des Bebauungsplanes für das Gebiet der Stadt Kassel i. M. 1:5000 werden Bestandteil dieses Bebauungsplanes. Als Nebenanlagen im Sinne des § 14 Abs. 1 BauNVO sind nur Bauwerke für Asche- und Müllbehälter, Pergolen, Wasserbecken, Stützmauern und die im Plan dargestellten Gartenmauern mit Abstellräumen für Gartengeräte zulässig. Die Festsetzungen der nach § 73 (3) BBAUG als Bebauungspläne weitergeltenden Fluchtlinienpläne Nr. 1287 vom 28. August 1966 und Nr. 1287 vom 19. Juni 1937 werden innerhalb des räumlichen Geltungsbereiches dieses Bebauungsplanes aufgehoben. <p>Hinweis: Festsetzungen, die sich auf den Bebauungsplan der Stadt Kassel im Maßstab 1:5000 vom 31. Juli 1970 beziehen, entfallen ersatzlos. Der Bebauungsplan wurde am 03.11.1978 aufgehoben.</p> |
| <p>Planunterlagen hergestellt nach dem unter Zugrundelegung der Flurkarte entstehenden städtischen Kartenwerk durch das Stadtvermessungsamt (Verm. St. nach § 8 Nr. 3 Kat. Ges.) Stand: 1.10.1969 Kassel, den 5. November 1969</p> <p>Stadtvermessungsamt <i>Künster</i> Städt. Obervermessungsrat</p> | <p>Aufgestellt: Kassel, den 5. November 1969</p> <p>Der Magistrat <i>Winkel</i> Stadtrat</p> <p>Planungsamt <i>Winkel</i> Baudirektor</p> | <p>Beschlossen in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 27.4.1970 Kassel, den 6. Mai 1970</p> <p>Der Magistrat <i>Winkel</i> Stadtrat</p> <p>Stadtverordnetenversammlung <i>Winkel</i> Stadtverordnetenvorsteher</p> | <p>Öffentlich ausliegen in der Zeit vom 11.5.1970 bis einschließlich 12.6.1970 Bekanntgegeben im Kasseler Wochenblatt Nr. 18 vom 30.4.1970 Kassel, den 8. Mai 1970</p> <p>Der Magistrat <i>Winkel</i> Stadtrat</p> <p>Stadtverordnetenversammlung <i>Winkel</i> Stadtverordnetenvorsteher</p> | <p>Gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) als Sitzung beschlossen in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 19.10.1970 Kassel, den 30. Oktober 1970</p> <p>Der Magistrat <i>Winkel</i> Stadtrat</p> <p>Stadtverordnetenversammlung <i>Winkel</i> Stadtverordnetenvorsteher</p> | <p>Genehmigungsvermerk der Aufsichtsbehörde: Genehmigt</p> <p>Kassel, den 10. April 1971 Der Regierungspräsident i. A. <i>Heub</i></p> <p>Der Magistrat <i>Winkel</i> Oberbürgermeister</p> | <p>Der mit dem Genehmigungsvermerk der Aufsichtsbehörde versehene Bebauungsplan ist gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) öffentlich bekanntzumachen und auszulegen in der Zeit vom 17.5.1971 bis einschließlich 18.6.1971 Kassel, den 6. Mai 1971</p> <p>Der Magistrat <i>Winkel</i> Oberbürgermeister</p> | <p>Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes und seine Auslegung sind im Kasseler Wochenblatt Nr. 18 vom 7.5.1971 ortsrühlich bekanntgemacht worden Der Bebauungsplan hat in der Zeit vom 17.5.1971 bis einschließlich 18.6.1971 öffentlich ausliegen Der Bebauungsplan ist am 19.6.1971 rechtsverbindlich geworden Kassel, den 19. Juni 1971</p> <p>Der Magistrat <i>Winkel</i> Stadtrat</p> | |